

100 m

Bei der männlichen 100 m Konkurrenz fiel das Preisgeld an Granillo Claudio von der LG Bamberg, der mit 10,9 sec knapp unter der 11 sec Grenze blieb. Knapp dahinter lag der A-Jugendlichen Kai Sahler mit 11,0 sec vom LAC Quelle/Fürth/München.

Die Juniorin und 400 m Spezialistin Hanne Hacker vom LA Team Oberfranken erzielte 12,4 sec über 100 m der Frauen und konnte damit die starke A-Jugendliche Vera Seitz von der LG Bamberg, die 12,4 sec lief klar hinter sich lassen.

Weitsprung

Carina Nastvogel vom LAC Quelle/Fürth/München erzielte die beste weibliche Weitsprungleistung mit 5,50 m.

Speerwurf

Deutlich an Spannung übertraf diese Wettbewerbe allerdings der Speerwurf der Männer.

Der Veranstalter mußte im Vorfeld bereits einige Absagen verletzter Athleten verkraften.

Doch zwischen dem vom 1. FC Passau angereisten Alexander Wunderlich und Michael Schwanda vom TSV Ebermannstadt entwickelte sich ein spannendes Duell. Schwanda legte gleich im ersten Versuch mit dem 800 Gramm schweren Gerät 60,43 m vor, auf die Wunderlich im dritten Versuch mit 60,22 m nicht ganz herankam. Während Wunderlich sich mit Würfeln über 58m und 59 m steigerte, hatte Schwanda eine abfallende Wurfserie. Im letzten Versuch konnte Wunderlich mit einem starken Wurf hinaus auf 60,95 m den Jüngeren dann doch noch in Schach halten. Wunderlich siegte verdient mit der besseren Serie und holte sich ebenfalls das Preisgeld und den symbolischen Scheck ab.

Gestiftet wurden die Preise von der Sparkasse, überreicht durch Herrn Hutzler stellvertretend für die Niederlassung Ebermannstadt. hc/es